

Die 10 Kriterien einer ‚gelebten‘ Vision (Teil 1 von 4)



Die 10 Kriterien einer ‚gelebten‘ Vision (Teil 1 von 4)

Sehr geehrtes Business-Exzellenz-Umsetzungs-Netzwerk,

es heißt: „**Wer Leistung fordert, muss Sinn stiften.**“

Doch was bedeutet das genau? Wie stiftet ein Unternehmen an seine Führungskräfte und Belegschaft Sinn – und welche Funktion übernimmt dabei die Vision?

Die Vision hat eine zentrale Funktion, soviel vorab. Ich komme in viele Unternehmen hinein.

Das Problem:

Visionen sind oft veraltet. Sie wurden irgendwann einmal erarbeitet, doch kaum jemand im Unternehmen erinnert sich (noch) daran oder **richtet sein tägliches Handeln danach aus.** Teilweise sind heutige Führungskräfte neu und waren damals gar nicht in dem Visions-Prozess integriert gewesen. Die Vision im Eingangsbereich wurde Ihnen nicht vorgestellt. Kommt Ihnen das bekannt vor?

Ich möchte Sie aus der Ferne unterstützen Ihre Vision an die heutigen Gegebenheiten anzupassen, **sie möglicherweise sogar neu zu erarbeiten und erlebbar zu machen.**

In diesem und den drei folgenden IMPULSEN (#24- #26) stelle ich Ihnen dazu in Summe **zehn hilfreiche Kriterien** vor. Alle Kriterien sind eine Ableitung aus der täglichen Praxis. Heute spreche ich die ersten zwei Kriterien an. Sie können sie nutzen, um mit **Spaß pro-aktiv an Ihrer ‚gelebten Vision‘ zu arbeiten.**

Kriterium 1.

Verstehen Sie die Hintergründe zur Vision!

Warum ist eine Vision für ein Unternehmen so immens wichtig?

Das Eisbergmodell oder auch Pareto-Prinzip veranschaulicht das gut: Wie bei einem Eisberg sind für die Mitarbeiter Ihres Unternehmens nur etwa 20 Prozent aller Botschaften sichtbar. Dabei handelt es sich um Sachinformationen und Fakten.

Die restlichen ca. 80 Prozent – u.a. **das gesamte Beziehungssystem inkl. die Unternehmenskultur – sind unsichtbar unter der Wasseroberfläche.** Damit jeder in Ihrem Unternehmen trotzdem versteht, **warum sein Handeln täglich Sinn macht**, brauchen Sie eine gemeinsame Vision- **die Sinn macht. Sie sorgt für eine klare Ausrichtung, gibt Kraft, Ausdauer und Hoffnung. Wo ist das Licht am Ende des Tunnels? Wozu lohnt es sich weiter zu kämpfen? Wozu soll ich mich jeden neuen Tag immer wieder aufs Neue aufraffen? Was kommt danach? Fehlt die gemeinsame Vision, entsteht ein gefährliches Vakuum – und der Nährboden für Demotivation in der Mannschaft ist gelegt.**

Kriterium 2.

Eine Vision muss im Top-Management gemeinsam erarbeitet werden!

So viel vorab: Ohne Zeit geht hier nichts!

Als Top-Manager müssen Sie sich für **wichtige** Dinge zwingend und bewusst Zeit nehmen! Ich nutze hier bewußt das Wort ‚müssen‘. Sonst steht nämlich stets das **dringende** Tagesgeschäft im Fokus – der Todfeind einer Vision. **Das Thema ‚gelebte‘ Vision ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Rolle als TOP-Führungskraft/ -Entscheider.** Nehmen Sie sich bitte **im Top-Management gemeinsam die Zeit**, um sich im Kollektiv Gedanken zu machen: Wo wollen bzw. müssen Sie als Unternehmen hin? Wozu das Ganze? Wie wollen Sie von heute nach morgen kommen, also zukunftsfähig werden? **Es macht keinen Sinn, wenn jede Führungskraft sich alleine Gedanken mit eigenen Ableitungen macht.** Denn es geht um Ihr Unternehmen, um Ihren gemeinsamen bereichsübergreifenden Wertstrom. Um gemeinsame Prozesse. Das ist der Sinn Ihrer Vision.

Glauben Sie mir bitte weiter, die ersten beiden Schritte sind am kompliziertesten. Doch wenn Sie erst einmal in der gesamten Top-Etage daran arbeiten, entsteht ein positives Momentum. **Mit dem Momentum kommt auch der Spaß!**

Mit kollegialen Grüßen



Arnd D. Kaiser

Vorschau Impuls 24/ 30

Im nächsten Impuls geht es weiter mit den Kriterien 3-6.



[\(Handout V7.0\)](#)



K.LEAN Stations



5 S Reinigungsstationen für Industrie und Handwerk
Zur Schaffung und zum Erhalt von Sauberkeit und Ordnung